

M.I.N.T. grünes Klassenzimmer Ein Jahr im Garten



Unterrichtsraum
 Experimentier-Fläche
 Gemeinschafts-Ort
 Schulgarten
 Schau-Garten
 Werkstatt
 Atelier
 Sportplatz
 Baustelle
 Freifläche
 Picknick-Platz

Der „MINT-Sonntag“
 macht`s möglich und
 macht Spaß!

Vielen Dank für eure
 Unterstützung und
 Willkommen in
 unserem Garten!

M.I.N.T.grünes Klassenzimmer

Das "MINT" ist ein Lernort für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. Es ist als Elterninitiative 2012 entstanden und befindet sich am Ostrand des Tempelhofer Feldes.

Als Lernort bietet die Tempelhofer Freiheit den Kindern mit ihren großen Freiflächen ideale Voraussetzungen für eine ganzjährige, aktive Wirklichkeitsaneignung. Spiel- und Experimentierflächen eröffnen den Kindern Raum für echte Fragestellungen. Sie können naturkundliche Beobachtungen durchführen, ganzjährig die verschiedenen Vegetationsperioden begleiten, Zusammenhänge erkennen und haben die Möglichkeit, ihrem natürlichen Forschungs- und Bewegungsdrang nachzukommen.

Im Grünen Klassenzimmer finden allerlei Aktivitäten der Jenaplanhschule, der Elterninitiativen und der Kinder und ihrer Familien statt. Es gibt Klassenbeete für alle interessierten Klassen und Beete für verschiedene Projekte und Experimente. Aber auch Kunst, Handwerk, Bewegung und Forschung sind Schwerpunkte. Diese dokumentieren wir in einem MINTumblr, einer MINTmap, den MINT-Heften Nr.1 und Nr.2 sowie auf MINTstagram.

Wir wollen unsere Pädagoginnen unterstützen, damit mehr Unterricht hier stattfinden kann. Mathematik, Deutsch, Englisch, Handwerk, Kunst, Naturwissenschaften... Familien der Jenplanschule Neukölln sind herzlich eingeladen, sich im MINT zu engagieren und eine vielfältige Nutzung zu ermöglichen.

Immer am 1.Sonntag im Monat treffen wir uns und genießen und pflegen Raum und Garten zusammen. So machen wir guten Unterricht möglich.



Gerne nehmen wir Spenden für unsere Arbeit, Projekte und Material an.

Der Förderverein stellt auf Nachfrage Spendenquittungen aus.

Kontoinhaber: Förderverein Jenaplanhschule Neukölln e.V.

IBAN: DE36830654080106864589

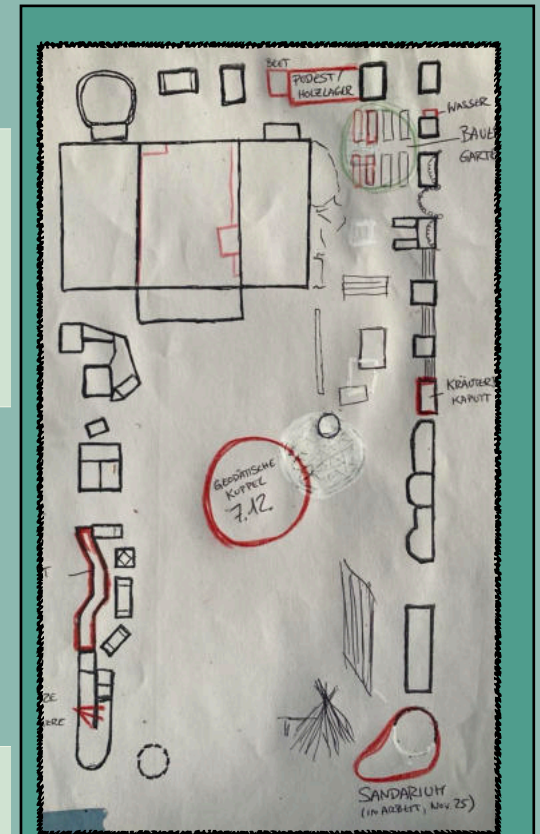
BIC: GENODEF1SLR

Bank: VR-Bank Altenburger Land eG



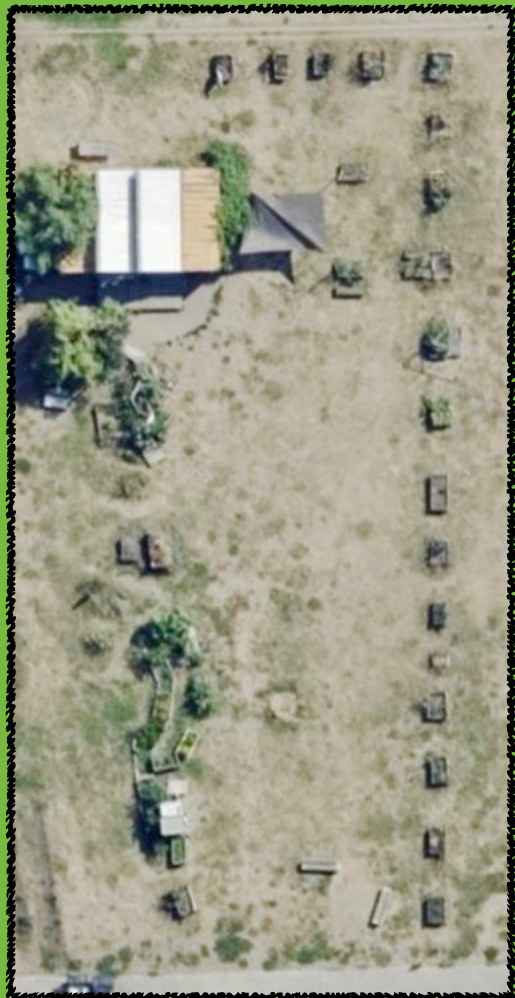
Die Gartenarbeiten im Verlauf des Kalenderjahres

	Gärtnerische Aufgaben	Highlights für Stammgruppen z.B.
Frühling	Beete reparieren/aufbauen Blüte der Frühblüher bewundern Kompost sieben Beete mit Erde auffüllen Saatgut sortieren Anzucht auf der Fensterbank Aussaat ins Beet Kartoffeln setzen	Blüte der Frühblüher Erste Insekten Frischen Kompost erleben Aussaat organisieren und umsetzen Kartoffeln pflanzen Vermehrung von Pflanzen Blüten pressen
Sommer	Düngen, mulchen und gießen Ernten und nachsäen Projektwoche	Kräuter-Ernte und -Verarbeitung Beeren-Ernte Insekten beobachten Samen sammeln Blätter & Blüten pressen Butterstulle mit frischen Salaten
Herbst	Hochbeete kontrollieren Gründung säen Kompost „füttern“ Holz ölen	Kartoffel-Ernte Kürbissuppe kochen Mais ernten Sonnenblumensamen ernten Frühblüher setzen
Winter	Werkzeuge putzen und sortieren Töpfe reinigen Saatgut sortieren Insektenhotels bauen Hochbeete Reparieren Innenräume pflegen Holz ölen (Terrasse)	Tiere im Winter Insektenhotels bauen Vogelhäuser bauen Vogelfutter selber machen Garten im Winter



**Übersicht notwendige
Reparaturen
Winter 2025/26**





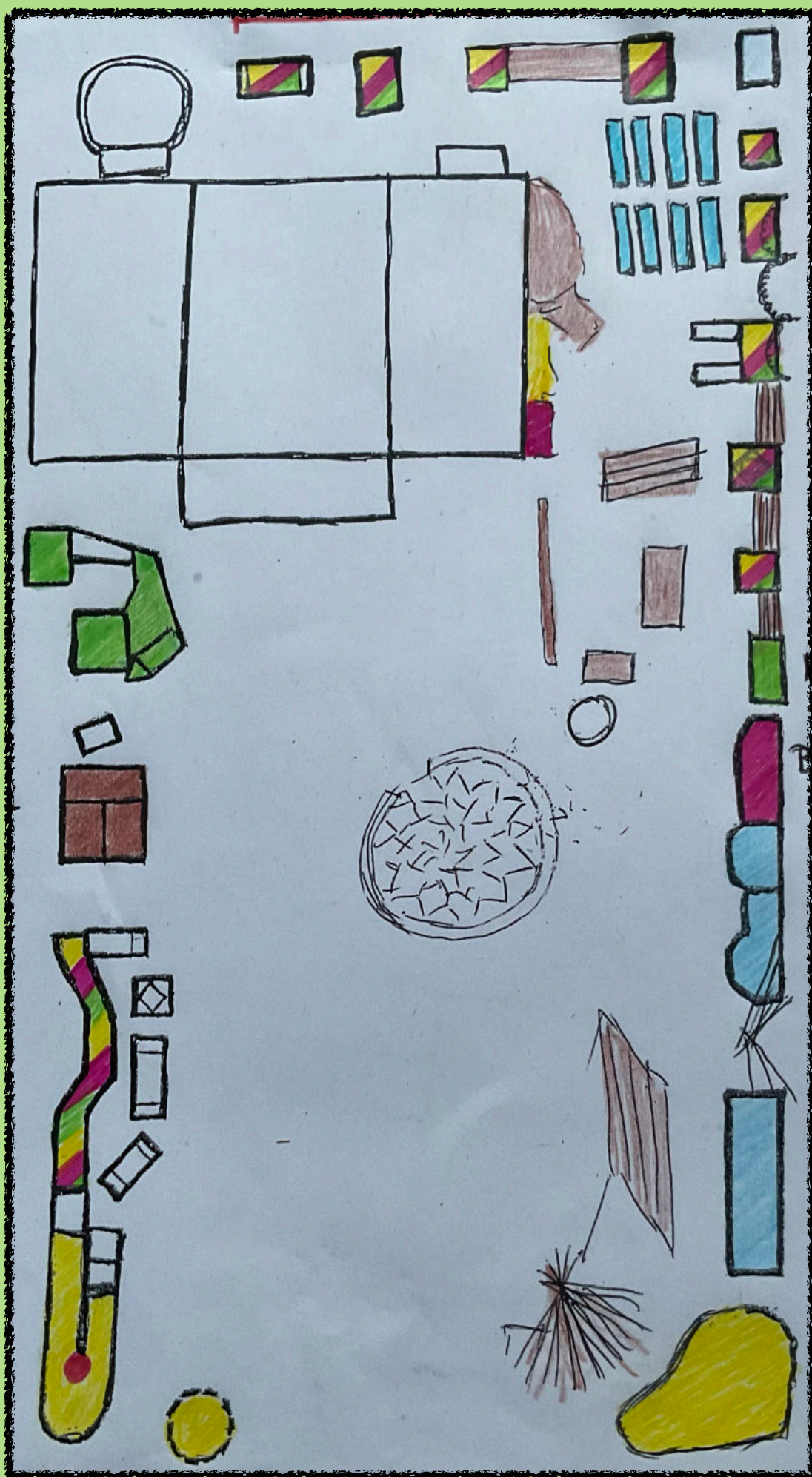
Luftbild 2015

In unserem
Hochseecontainer haben wir
verschiedenste Werkzeuge,
Geräte & Materialien
für
HANDWERK
KUNST
SPORT
SPIEL
KÜCHE
EXPERIMENTE
FORSCHUNG



Gartenübersicht

Unser Garten hat verschiedene botanische Bereiche und Projektbeete. So können wir die Pflanzen entsprechend ihren Bedürfnissen mit geeigneter Erde, Nährstoffen und Wasser versorgen. So ist die Pflege kinderleicht. Besonders wichtig ist der Pavillon als Unterrichtsraum mit Arbeitstischen, an denen die Schüler*innen gut arbeiten können. Die Tribüne ist ein zentraler Sammelort zu Beginn und am Ende des Unterrichts, aber auch in der Freizeit ein cooles Möbelstück. Die Geodätische Kuppel bietet zusätzlichen Gartenraum und ist zugleich eine geometrische Sehenswürdigkeit.



Der Garten des MINT steht allen Besucher*innen des Tempelhofer Feldes offen. Er ist zugleich Schulgarten und Schaugarten. Vormittags arbeiten hier unsere Schüler*innen, nachmittags kommen viele Menschen zum Spazieren, Ausruhen oder Spielen vorbei. Damit Hunde und neugierige Kinder nicht versehentlich in die Beete klettern, gibt es viele bunte, kleine Zäunchen. Sie schützen die Pflanzen und sichern eine gute Ernte. Im Pavillon gibt es einen geschützten Bereich mit Tischen, einer kleinen Küche, Ateliermaterial, einem Barfußpfad, einer Kleidertausch-Station und weiteren Angeboten.



Umrandet ist unser Garten zum großen Teil von einer „**Wildobst-Hecke**“. Eberesche, Kornell-Kirsche, Walnuss, Apfel, Birke, rot-blättriger Haselnuss, Mirabelle, Johannis- & Stachelbeeren, Gehölze die ökologisch besonders wertvoll sind und teilweise als „Zeigerpflanzen“ für die gärtnerischen Jahreszeiten (phänologische Kalender) dienen.

Zum Staunen: die Kornell-Kirsche, blüht ab Februar für erste Hummeln, sternförmig.



In den Beeten sind auch **Kräuter** und **Blüh-Pflanzen** zu finden, die auch zum Ernten und Essen genutzt werden können. Eine Ergänzung durch eine **Totholz-Hecke** (Benjes-Hecke) rundet unser Angebot an Bio-Diversität ab.

Ein Highlight ist unsere große **Kräuterinsel**. Die mediterranen Kräuter stehen erhöht, sonnig, mit sandigem Boden. In der Unterrichtszeit stürzen sich viele Kinder mit Begeisterung auf Rosmarin, Thymian, Salbei und Lavendel...der Fenchel („das süße Kraut“) ist dabei besonders beliebt.



Herzstück des Gartens ist unser **Kompost**. Mit Begeisterung stürzen sich Kinder und Eltern in den ersten Frühlingstagen wochenlang auf die schweißtreibende Arbeit den Kompost „zu ernten“. Derzeit reichen uns zwei Kisten mit jeweils älterem und jüngerem Kompost, sowie einer Kiste die wir zum arbeiten und lagern nutzen.



Seit Beginn des M.I.N.T. pflegen wir **Wild- & Wiesen-Wildblumen**, die oft trockenheitsliebend sind, an der Südseite unseres Gartens. Sie erfreuen uns mit üppiger Blüte und vielen Samen.

Größtes Gartenprojekt 2025 ist wohl das **Sandarium** an der Südseite des Gartens. In diesem besonderen Bereich siedeln wir seit mehreren Jahren trockenheitsliebende Wildblumen an, nun bauen wir ein besonderes Hotel für erdbrütende Wildbienen dazu: Erde, Sand und Lehm/Ton bieten 80% unserer Wildbienen ein Zuhause. Schon nach wenigen Tagen können Spuren der Nutzung gesichtet werden.



Mehrere Beete stehen den Stammgruppen für ihre **individuellen Projekte** zur Verfügung. 2026 wird es nochmals ein **Getreide-Experiment** geben. Dazu haben wir ein spezielles Set mit sieben verschiedenen Sorten Getreide für Schulgärten angeschafft. Das **Milpa-Beet**, mit einer Mischung aus Kürbis, Bohne und Mais die sich nach permakulturellen Regeln gut vertragen soll auch im kommenden Jahr wieder zu bestaunen sein.

Und natürlich wünschen sich unsere Kinder und Pädagog*innen einen Ort für Radieschen, Möhren, Erbsen, Salate und Co. Diesen Wunsch wollen wir 2026 nochmal zusammen angehen und einen kleinen „**Bauern-Garten**“ installieren, den wir gemeinsam gut pflegen können.

Holz und Erde...Frühling beim M.I.N.T.

Das Kalenderjahr beginnt mit der „winterlichen Ruhephase“: Natur, Pflanzen und Tiere ruhen noch bis Ende Februar. Für uns sind das schöne Tage mit blauem Himmel, an denen wir werkeln und reparieren können. Die Bewegung tut gut, und wer mit Schubkarre, Schaufel, Holz und Schrauber arbeitet, legt die dicke Jacke schnell einmal ab.

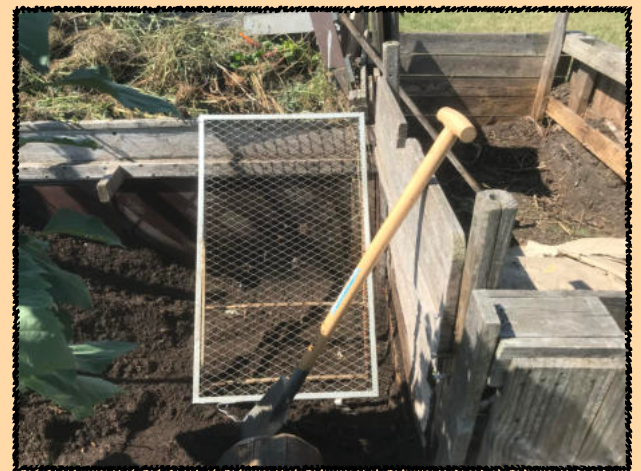
Zur Vorbereitung auf das Gartenjahr haben wir im Frühjahr 2025 neue Beete geplant.

Außerdem haben wir die Küchenzeile im Glashaus weiter ausgebaut, Tisch und Stühle sowie das Dach repariert und neue Beete vorbereitet.

Um unser unbehandeltes Holz für die Nutzung als Beetrahmen haltbarer zu machen, haben wir die Technik des Flammens erprobt. Dabei wird die oberste Holzschicht mit einer offenen Flamme kurz verkohlt. Harze und Zellulose an der Oberfläche zersetzen sich, die Poren schließen sich teilweise, und es entsteht eine dünne Kohlschicht. Diese weist Feuchtigkeit ab, schützt vor Insekten und Pilzbefall und macht das Holz UV- beständiger. Außerdem erhält es eine charakteristische dunkle, strukturierte Oberfläche. Dank fachkundiger Begleitung konnten die Kinder bei den M.I.N.T.-Sonntagen von Februar bis April diese Technik selbst ausprobieren.



Kurz vor der Pflanz-Saison ist der Zeitpunkt unseren **Kompost** zu „ernten“. Im Herbst decken wir unsere gesammelten Grünabfälle mit Laub zu und bekommen gelegentlich eine Lieferung Schaf-Dung, in Kooperation mit der Schäferei auf dem THF. Im Frühling haben wir so hervorragende intensive Dunkle Erde. Für viele Kinder und Eltern ist diese körperlich intensive Arbeit ein Highlight des ersten Frühlings.



Neue Möbelstücke aus der letzten Holz-Lieferung. Sitzbank und **Tribüne**. Hier lassen sich nun wunderbar die Stunden gemeinsam beginnen und enden, Vorträge halten und Pausen machen.

Pflanz-Saison beim M.I.N.T.

Ab März geht's für unser Saatgut ab ins Beet!

Vorher sprechen wir rechtzeitig mit den Pädagog*innen, Kindern und Familien über ihre Pflanzwünsche und überlegen wo die Pflanzungen hin passen.

Da ein Samen-Tütchen oft für mehrere Beete reicht, teilen wir gern oder nehmen auch angefangene Tüten in unsere Samen-Station auf.

Auch neue Pflanzen können eingesetzt werden, wenn der entsprechende Platz gefunden oder geschaffen ist. Gerne würden wir noch mehr Kräuter, Rosmarin, Lavendel ect. einsetzen.

Auch spezielle „Futterpflanzen“ für Insekten, z.B. Kohl, an dem wir den Kohlweissling beobachten könne, oder die Acker-Witwenblume, die der Knautien-Sandbiene als notwendige Futterpflanze dient wollen wir etablieren.

Projekt für 2026: evtl ein „Wald-Beet“ anlegen, mit Weinmeister, Blaubeeren, Beinwell usw. (Paten gesucht).



Unser Kartoffel-Projekt von A-Z



Im April ist die Zeit Kartoffeln zu setzen. Dazu haben wir 2024 besondere Kisten vorbereitet, in denen die einzelnen Kartoffel-Sorten separat gepflanzt werden können. 2-4 Pflanzkartoffeln pro Kiste. Wunderbar anschaulich sind schon die Mutter-Knollen: Sorten wie Laura und Linda, mit gelben und roten Schalen unterscheiden sich direkt von der blauen/violetten Kartoffel. Besonders unterhaltsam ist „Die Ratte“ mit länglicher Form.

Dank bestem Kompost und einer dicken Mulch-Schicht aus Stroh entwickeln sich die Kartoffelpflanzen jedes Jahr hervorragend. Wenig Aufwand, große Wirkung! Viel Gießen mussten wir die Kisten nicht.

Kartoffeln mit den Kids, wie läuft das ab?

<u>April</u>	<ul style="list-style-type: none">- Kartoffelturm aufbauen- Kompost sieben- 2-4 Mutterknollen pro Kiste setzen
<u>Mai</u>	<ul style="list-style-type: none">- Anhäufeln und Mulchen
<u>Juni</u>	<ul style="list-style-type: none">- kleinen Zaun bauen
<u>Juli</u>	<ul style="list-style-type: none">- vor den Sommerferien einen stabilen hohen Zaun um unser gelbes Erd-Gold bauen. (Happy Sommerferien!)
<u>September</u>	<ul style="list-style-type: none">- Termin mit Stammgruppen zur Ernte und kochen





Sommer im M.I.N.T.

Die JPS-Projektwoche

Wir beherbergen fast immer ein Angebot der Projektwoche beim M.I.N.T.

Unter dem Motto „Mensch sein“ haben wir die Woche 2025 mit den Schwerpunkten „Bauen und Essen“ verbracht. Ziel war es unsere geodätische Kuppel zu renovieren. Die hölzerne Variante wurde 2023 errichtet und war nun sehr baufällig.

Dieser spezielle Gartenraum ist uns allen ans Herz gewachsen und es sollte eine dauerhaftere Version aus Metall entstehen. Voller Begeisterung haben die 35 teilnehmenden SchülerInnen die neuen Stangen gequetscht, gebohrt, gebogen und zusammengebaut. Dabei konnten wir täglich frische Salate, Kräuter und Blüten aus dem Garten ernten, eigene Kräuterbutter und Quarks anrichten und jeden Tag ein großartiges selbstgemachtes Buffet genießen.

Ebenso Highlights im Sommer: Ab Mai können wir unsere Kräuter ernten. Dank guter Pflege und eines idealen Standorts konnten die Kinder große Mengen Rosmarin, Thymian, Oregano, Majoran, Fenchel und Salbei sammeln. Daraus haben wir ein leckeres Kräutersalz hergestellt, das wir nun gegen eine kleine Spende abgeben. Damit können wir im kommenden Jahr neue Pflanzen anschaffen und unsere Kräuterauswahl erweitern.

Beeren: Wenn wir im Frühjahr unsere Beerensträucher gut versorgen (dazu gehört düngen, Kompost und Mulch auffüllen, den wachsenden Knospen zusehen und regelmäßig gießen) beginnt der Sommer im MINT mit einer üppigen Beerenernte. Johannisbeeren, Brombeeren und Stachelbeeren sind immer beliebt und sorgen zuverlässig für glückliche Kindergesichter. Im Jahr 2025 hat zum ersten Mal auch unsere Maulbeere Früchte getragen und die Besucher:innen mit zahlreichen süßen Beeren überrascht.

Wir freuen uns jedes Jahr auf die Teilnahme am Sommerfest der JPS!

Und wie machen wir das mit dem Gießen!?

Wir gießen gemeinsam, als Schulgemeinschaft, die Projekte der Kinder für tolle Ergebnisse! Manche Stammgruppen können nur punktuell kommen, andere sind mit Begeisterung jede Woche da, alle sollen ein möglichst schönes Garten-Erlebnis haben.

Ganz wichtig: Dabei müssen nicht alle Pflanzen immer gegossen werden. Wir haben bewusst viele unempfindliche Arten ausgewählt: Kräuter mögen es eher trocken, ebenso viele Wild- und Wiesenblumen. Unsere Wildobsthecke gießen wir nur einmal im Monat. Die Beete mit Salaten und Gemüse halten wir bewusst überschaubar, damit die Pflege für alle gut zu schaffen ist.

Gegen Trockenheit hilft auch das **Mulchen**. Das bedeutet, das wir den Boden mit einer Schicht aus organischem Material bedecken, anstatt ihn offen liegen zu lassen.

Diese Schicht nennt man Mulch. Sie dient dazu

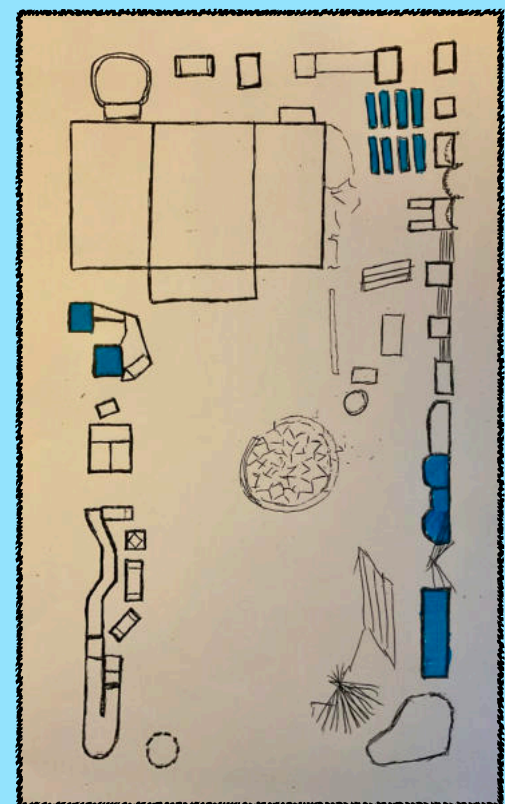
- Beikräuter zu unterdrücken
- Bodenerosion zu verringern
- Bodenlebewesen zu fördern (Regenwürmer und Mikroorganismen fühlen sich wohl)
- Nährstoffe zuzuführen (bei organischem Mulch zersetzen sich die Materialien langsam)
- Temperaturschwankungen auszugleichen (Schutz vor Sonne und Wind/ kalten Nächten auf dem THF)

Mulchmaterialien die wir im MINT verwenden:

- Grasschnitt
- Laub
- Stroh
- Rindenmulch
- Kompost
- Holzhäcksel
- Sand



Zum Gießen nutzen wir eine **Gieß-Übersicht** die wir aushängen und in den Gruppen teilen.



Bsp: Gieß-Plan im Mai

Sobald unsere Saat und Pflänzchen der Stammgruppen ab April/Mai in der Erde sind müssen wir als Schulgemeinschaft beim gießen helfen. Radieschen, Möhren und Salate brauchen nur wenige Wochen um zu reifen und unseren Kindern noch vor den Sommerferien schöne Ernte-Erlebnisse zu ermöglichen.

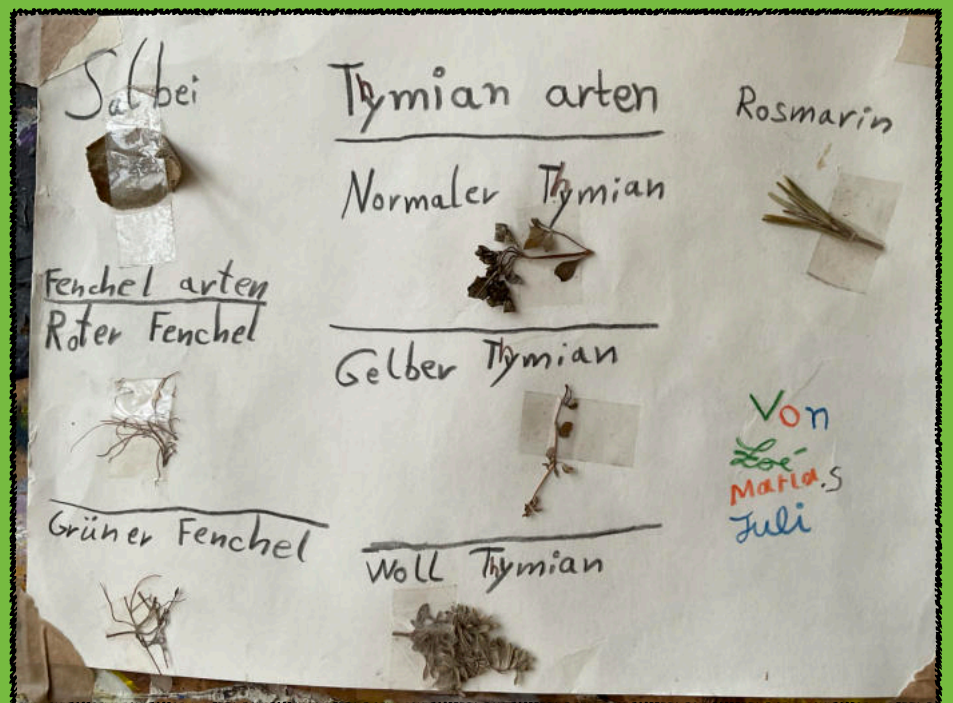
Unsere Kräuter

An zentraler Stelle im M.I.N.T.-Garten ist unsere Kräuterinsel. Erhöht und der Sonne zugewandt sind die mediterranen Kräuter.

Dank sandigem Boden und vielen Steinen gedeihen hier verschiedene Sorten von Thymian, Salbei, Rosmarin, Oregano, Lavendel und co. Von Mai bis September wird das Beet gerne von den Stammgruppen besucht und thematisch eingebunden. Frische Quarks, Kräuterbutter und -Salze entstehen, Nutzungen, Heilwirkung und Geschmacksvielfalt wird entdeckt.

Für die Jenaplanschule ein üppiges Gemeinschaftsbeet mit hohem Ertrag. Wir freuen uns über jede Unterstützung bei der Pflege und bei der Verarbeitung der Ernte!

Auch für die öffentlichen Besucher*innen des Tempelhofer Feldes ist es ein lehrreiches Schaubeet, das oft bewundert wird.



Kräuterinsel 2023



Kräuterinsel 2025



Insekten, Blumen, Habitate

Wildbienen leben allein, legen ihre Eier in Holz, alte Pflanzenstängel oder Erdhaufen.

Sie produzieren keinen Honig, sondern „verproviantieren“ ihre Eier mit nötigem Pollen. Wildbienen sind fleißige Bestäuber und helfen unseren Pflanzen, Früchte, Samen und neue Blüten zu bilden, an denen wir so viel Freude haben.

Im Winter haben wir die Gelegenheit Hotels und Habitate zu bauen, im Frühjahr pflegen und pflanzen wir unsere bunte Vielfalt...

So können wir von Februar bis Oktober die Vielfalt an Hummeln, Bienen und Co beobachten und viele wunderbare Samen ernten und in Neukölln verteilen.



Für unsere Vielfalt an Pflanzen und Habitaten haben wir den Anerkennungspreis des **Deutschland summt!** Pflanzwettbewerb 2025 erhalten.



Insektenfreundliche Wild- & Wiesenpflanzen beim M.I.N.T.

- Hundsröse
- Wiesensalbei
- Natternkopf
- Lichtnelke
- Färberkamille
- Wilde Karde
- Wilde Möhre
- Wegwarte
- Malven
- Kornblume
- Mohn
- Katzenminze
- div. Klee-Sorten
- Ringelblume
- Sonnenblume
- Beinwell
- Wermut
- Märzenbecher
- Seifenkraut
- Brombeere
- Brennnessel
- Spitzwegerich
- Königskerze
- Fenchel
- Vergissmeinnicht
- Storchschnabel
- Schafgarbe
- div. Disteln

Herbst beim M.I.N.T.

Nach den Sommerferien kann der Garten noch reiche Ernte bescheren: Wir konnten mexikanische Minigurken und roten Mais ernten, Sonnenblumen, Salate und Kräuter gab es reichlich. Die Kartoffelernte war unerwartet üppig, viele Kilo bunte Kartoffeln sind in die JPS gewandert.

In den kommenden Jahren wünschen wir uns auch mehr Wintergemüse, Kohle und resistente Salate.

Aber auch dringende Aufgaben kommen mit dem Herbst: das Dach ist erneut undicht und braucht begabte Hände für die Reparatur, ein Glasschaden muss repariert werden, die Wasser-Container müssen geleert werden. Alles muss inspiziert werden, denn so manches Beet gibt der feuchten Erde nach, und hier und da schaut ein Nagel heraus. Der Kompost soll möglichst gut gefüllt sein: bringt gerne Gemüseabfälle, Kaffee-Pulver oder auch Laub aus euren Höfen mit!

Die neue geodätische Kuppel aus Metall ist ein großartiges Gemeinschaftswerk geworden und steht fast am finalen Platz. Für den Winter nehmen wir uns die weitere Gestaltung vor, wir wollen sie bepflanzen und mit buntem Patchwork bespannen.

Ein Highlight für die Kinder ist es wenn wir es schaffen gemeinsam Kürbissuppe zu kochen!



Winterliche Ruhephase der Natur

Die kalte Zeit von Dezember bis Februar bietet sich wunderbar für Reparaturen und Pflegearbeiten an.

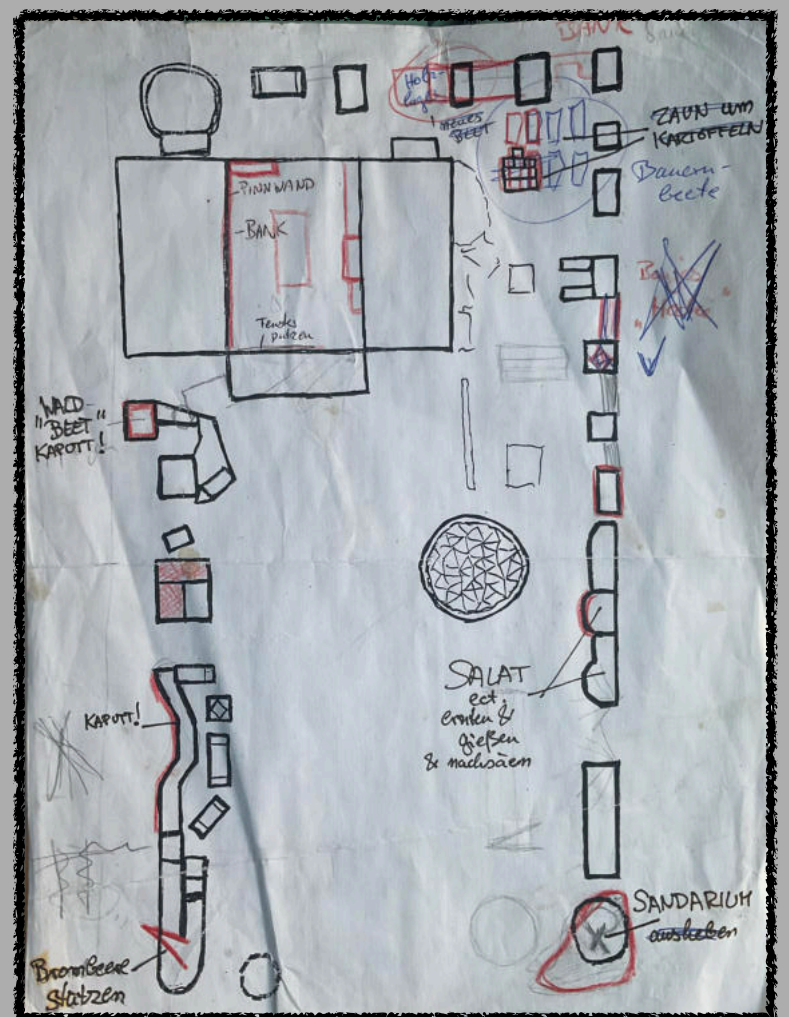
Wir pflegen und putzen unsere Geräte, erleben die Natur im Winterschlaf, schützen die Beete vor Kälte und Frost und haben Zeit zum basteln und upcycling-Projekte.

In den vergangenen Jahren sind in dieser Zeit statt eines Rosen-Bogens ein „Dosen-Bogen“ entstanden, die Tribüne, Kunst mit Holzstämmen am Kräuterbeet, Insektenhotels in vielfältiger Form, sowie viel Handwerkskunst mit Schnitzereien, pressen, malen, schrauben, hämmern, Holz Flammen und Experimente mit Feuer und Schnee.

Wie immer kann getobt, gespielt und der Phantasie freien Lauf gelassen werden.

Aufgaben zum Jahresstart

- Holzlieferung finanzieren und organisieren
- Beete reparieren/neu bauen
- Kompost sieben
- Wasserversorgung einrichten
- Stammgruppen-Picknicks im Frühjahr organisieren
- Pflanz-Wünsche sammeln
- Saatgut sortieren
- Pflanzungen planen und umsetzen
- Projektwoche und andere Termine planen





Ausblick 2026

Auch im kommenden Jahr steht das M.I.N.T.grüne Klassenzimmer für unsere Lebensgemeinschaftsschule offen und wir wollen gemeinsam möglichst viele schöne Projekte auf die Beine stellen.

Die MINT-Sonntage gestalten wir immer zusammen!

Es gibt Gelegenheit sich zu treffen, für Austausch, teilen, pflegen, spielen und genießen! Im Hintergrund unterstützen wir die Projekte der Stammgruppen, haben aber auch die Freiheit unsere Interessen auszuleben. Wir freuen uns über alle, die Lust haben den M.I.N.T.-Sonntag mit zu gestalten und ergänzend zu den „Notwendigkeiten“ und der Erholung, einen Workshop, ein Experiment, ein Upcycling-Projekt oder eine andere Aktion anzubieten.

Außerdem entwickeln wir unsere **Jahresplanung** und überlegen, an welchen thematisch passenden Veranstaltungen wir teilnehmen – etwa am Tag der Stadtnatur, bei 48h Neukölln oder ähnlichen Formaten an denen wir unsere Arbeit zeigen können.

Zu Beginn des Sommers freuen wir uns auf den Termin der Projektwoche und wollen wieder ein buntes Programm anbieten. Außerdem sind bis zur Sommerpause Stammgruppen-Picknicks, Pflanzentausch, Flohmarkt, Workshops und weitere Angebote möglich. Auch beim JPS-Sommerfest sind wir mit einem eigenen Stand vertreten.

Im Herbst begrüßen wir neue Kinder und Familien an der JPS und starten gemeinsam mit den Stammgruppen in spannende Themen und Experimente.

Im Winter ist ein Besuch im Garten ohne Pause möglich. Unsere Projekte und die Bewegung draußen halten uns immer schön warm. Hilf gerne mit, damit unsere Projekte lebendig bleiben und wir viele schöne Momente miteinander teilen können.



Termine 2026

**Immer am 1.Sonntag
im Monat**

(unter Berücksichtigung von
Feiertagen und Wochenenden)

ca. 13.00-17.00 Uhr

11. Januar

15. Februar

1. März

19. April

10. Mai

7. Juni

5. Juli

August -entfällt-

6. September

11. Oktober

1. November

6. Dezember

Was beim M.I.N.T. möglich ist

- **div. Forschungen & Experimente**
- **Upcycling/Recycling- Projekte**
- **Kinder-Flohmarkt**
- **Zusammen kochen**
- **Bewegung/Sport/Artistik/Jonglage**
- **Pflanzen-Tausch**
- **Kleider-Tausch**
- **Inline-Skate-Leih-Station /Rollschuhe/Schützer**
- **Taschengeld-Firma/ kleine Produkte zum Wohle der Klassen-Kasse**
- **Und vieles mehr...**



MINTTeam: Fabian Buntrock, Uwe Fuhrmann, Timm Geerdes, Hendrik Giese, Rico Hecht, Laura Isbarn, Birgit Reck, Matthias Reinhold, Anna Tesch und Pembe Gül Yagiz-

www.mintgruenesklassenzimmer.de

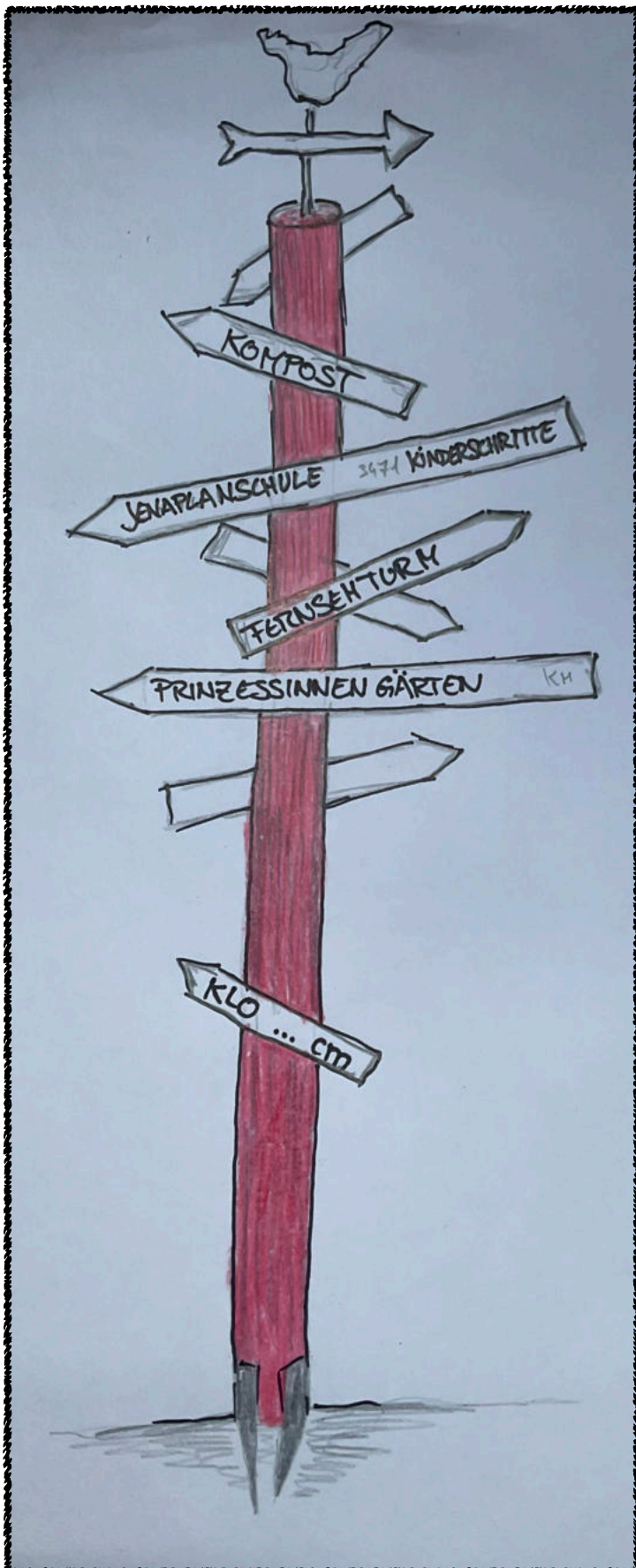
Herausgeber: Förderverein Jenaplanschule Neukölln, Jonasstrasse 15, 12053 Berlin

Unser Engagement wird unterstützt von der **Heidehof-Stiftung**, der **Stiftung Bildung**, dem **Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Berlin-Brandenburg e.V.**, sowie im Rahmen der Programme **Grün-macht-Schule** und **Freiwilliges-Engagement-in-Nachbarschaften (FEIN)**.

Die MINT-Projektfläche wird von **Grün-Berlin** zur Verfügung gestellt.

Danke an Matthias Reinhold und

alle die Freiräume für Kinder schaffen und erhalten!



Beitritt zur Signal-Gruppe für JPS-Familien



Heidehof
Stiftung

GRÜNBERLIN
GMBH

MINT-Heft Nr.3, gedruckt auf Recycling Papier, Auflage 100 Stück, Dezember 2025

Fotos, Zeichnungen und Gestaltung: Laura Isbarn